Firtig-Sprüch

Autor(en): Hämmerli-Marti, Sophie

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Aarauer Neujahrsblätter

Band (Jahr): 1 (1927)

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-571194

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Firtig = Sprüch

Sophie Sämmerli=Marti

Wienecht

Übers Meer und dur Wüestesand Sind si im Liecht no, vom Morgeland Zu urebige Färne: Möntscheseel, folg dine Stärne!

Charfritig

Mitem Judas foht 's stärbeen a, Faltschi Liebi isch bitter! Bluetigi Schmärze vo Golgatha Wärdeen all Tag no erlitte.

Dichtere

Oschtere, das heißt uferstoh, Alles Chrüz dehinde lo, Alle Zod zum Läbe wecke, Lib und Seel gäg d'Sunne strecke.

Uffert

's lot der Liebi im Grab kei Rue. Us der Angi und Nöchi Ziet's e si obsi de Bärge zue, Us der Teufi i d'Höchi.

Pfingste

Pfingste: Wunder, wo Labe heißt! Alles wott wachse und warde. Über de Tod use gunnts de Geist, Er weiht wine Sturm über d'Arde.